



## MGW-aktuell

Der Newsletter des Mariengymnasiums Werden

27.10.2014

40-2014/2015

### Gruß der Schulleitung

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebes Kollegium, liebe Wegbegleiter des Mariengymnasiums,

„Wann bekommen wir einen neuen Schulseelsorger?“ – diese Frage wurde mir seit dem Weggang Herrn Fuhrmanns Ende Dezember 2013 sehr häufig und mit Nachdruck seitens der Schülerinnen und Schüler, der Elternschaft aber auch des Kollegiums gestellt.

Die Vehemenz des Interesses aller an der Besetzung der Position des Schulseelsorgers am Mariengymnasium zeigt uns, aber letztlich auch den Verantwortlichen in der Bistumsverwaltung, wie wichtig die Arbeit eines solchen für unser Schule, auch speziell als Schule in katholischer Trägerschaft ist. Obwohl die Schulpastoral insgesamt Aufgabe aller Mitglieder der Schulgemeinschaft ist und wir dies in vielen Bereichen auch umsetzen, sind das „Dasein“ und die Tätigkeit einer konkret mit der Schulseelsorge beauftragten Person für die Liturgie, Spiritualität sowie die persönliche Begleitung unverzichtbar. Daher freue ich mich, dass unser Herr Bischof **Herrn Gregor Lauenburger** mit Wirkung vom **01.11.2014** zum **Schulseelsorger am Mariengymnasium** ernannt hat. Herr Lauenburger ist durch seine Zeit als Gemeindefereferent in den Gemeinden St. Kamillus und St. Ludgerus sicher vielen Familien in Werden und Umgebung bekannt.

Wir heißen Herrn Lauenburger, der sich in der übernächsten Woche in einer Schulversammlung vorstellen wird, herzlich bei uns willkommen, wünschen ihm Gottes Segen und freuen uns auf die gemeinsame Zeit.

Gleichzeitig bedanke ich mich herzlich bei den Kolleginnen und Kollegen, die in den letzten Monaten zusätzlich zu ihrer Lehrertätigkeit einzelne Aufgabenfelder der Schulpastoral übernommen haben, damit neu begonnene Aktionen und wichtige Meilensteine des pastoralen Jahres im Mariengymnasium fortgesetzt werden konnten. Ohne Ihre Bereitschaft und Ihr Engagement wäre vieles nicht möglich gewesen!

Herzliche Grüße

Ihre

Christiane Schmidt

## Personalien

**Herr Jörg Meyer** wird nach seinem bestanden Staatsexamen zum **31.10.2014** das Mariengymnasium auf eigenen Wunsch hin verlassen. Wir danken Herrn Meyer für seinen Einsatz bei uns und wünschen ihm beruflich sowie privat Gottes Segen und alles Gute.

**Frau Sarah Grundmann** (evangelische Religionslehre/Geschichte) und **Herr Manuel Mallis** (Informatik/Pädagogik) werden nach Beendigung ihres Referendariates ab dem **01.11.2014** weiterhin als Lehrkräfte am Mariengymnasium bleiben. Wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit und heißen sie noch einmal herzlich willkommen!

Gleichzeitig verabschieden wir alle anderen Referendarinnen und Referendare, deren Ausbildung bei uns am **31.10.2014** endet. Wir danken für ihre Zeit und ihre Arbeit am Mariengymnasium und wünschen ihnen für ihre Zukunft alles erdenklich Gute, Gesundheit und Erfolg.

Die Referendarinnen und Referendare des nächsten Jahrgangs werden sich am **6.11.2014** kurz dem Kollegium vorstellen und nach einer Intensivphase im Seminar am **24.11.2014** ihre Referendarzeit endgültig bei uns beginnen.

Hallo, ich bin Gregor Lauenburger und freue mich, ab Anfang November euer und Ihr neuer Schulseelsorger sein zu dürfen.

Von Hause aus Gemeindeferent, habe ich in unserem Bistum bisher in Bochum und Essen in verschiedenen Gemeinden u.a.



als Jugendseelsorger gearbeitet. Zwischen 2006 und 2012 war ich hier in St. Ludgerus und St. Kamillus (Werden, Fischlaken und Heidenhausen) als Seelsorger tätig. Zuletzt habe ich 2 Jahre im Generalvikariat als Referent für Berufungspastoral gearbeitet.

Ich bin 45 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder (8 und 11 Jahre; meine Tochter besucht die 6. Klasse hier am Mariengymnasium). In meiner Freizeit sehe ich gerne

Fußball und laufe, sooft es geht. Ebenso gern bin ich auf dem Fahrrad unterwegs. Ich liebe Science-Fiction-Filme und mag sehr gern etwas schrägen Humor, den Sommer und die niederländi-

## Unser neuer Schulseelsorger

sche (Urlaubs-)Küche :-)

Ich freue mich auf die Arbeit und vor allem auf die Gespräche, Kontakte und Veranstaltungen am Mariengymnasium. Vielleicht bietet sich ja schon bald die Möglichkeit, einander kennen zu lernen.

Euer und Ihr Gregor Lauenburger

## Stadtwaldfest 2014

Am **23. und 25.09.2014** fand das diesjährige Stadtwaldfest auf der Sportanlage „Am Hallo“ statt. Im Voraus kann schon mal gesagt werden: Das war mal wieder ein gelungener „Auftritt“ für unsere Schule!

Am Dienstag fanden die Mehrkämpfe der einzelnen Jahrgangsstufen statt. In der Einzelwertung belegten **Mika Schmidt** (6b) und **Marie Otten** (7a) bei den Schülerinnen U13 einen sehr guten 5. Platz unter 75 Teilnehmerinnen. Im Wettkampf der Schülerinnen U15 kämpften 67 Teilnehmerinnen und **Anna Tillmann** (9b) errang einen grandiosen 5. Platz. Mit einer Laufzeit von 9.43 s auf 75m, einer Sprungweite von 4,85m und einer Stoßweite von 7,26 m heißt in diesem Jahr die **Siegerin Amelie Dierke** (9b).

Bei den Schülerinnen U17 belegte **Josepha Schmitz** (EF) einen tollen 9. Platz und ihre Schwester **Eva Schmitz** (EF) Platz 15.

In der Gesamtwertung der Mädchen konnte unsere Schule einen grandiosen 3. Rang unter 12 Mannschaften belegen und die Jungen belegten Platz 10.

Am Donnerstag folgte dann die Hauptveranstaltung des 104. Stadtwaldfestes. Neben den Endläufen der besten acht Sprinter und Sprinterinnen der vier Altersgruppen des Mehrkampfes, traten die Jüngsten dieses Wettkampfes (Klasse 5) in einer Pendel- und Hindernisstaffel gegeneinander an. Außerdem mussten bei den 4x100m Staffeln die Staffelstäbe präzise übergeben werden und die Schülerinnen gingen läuferisch noch einmal bis an ihre Grenzen. Schnell zeigte sich, dass wir auch an diesem Tag einen großartigen Wettkampf bestreiten würden. Im Endlauf der Schülerinnen U13 belegte **Marie Otten** einen ausgezeichneten 1. Platz. Auch bei den Schülerinnen U15 waren wir sehr erfolgreich. **Anna Tillmann** erlangte Platz 2 und **Amelie Dierke** stand ganz oben auf dem Siegertreppchen.

Bei der Pendel- und Hindernisstaffel der 5. Klassen explodierte dann die Stimmung auf der Tribüne. Für diese beiden Staffeln wurden in den ersten Schulwochen die besten Läuferinnen und Läufer der 5. Klassen ausgewählt. Doch diese 20 Teilnehmer/innen kamen nicht alleine, sondern wurden von ihren Klassen begleitet, so dass rund 100 Schülerinnen und Schüler auf der Tribüne beim Start in Fangesänge ausbrachen. Natürlich wurden auch alle anderen Sportlerinnen und Sportler unserer Schule tat-

kräftig mit angefeuert.

Einen Platz auf dem Podest erlief unsere Staffel der Schülerinnen U15. **Liz Neumann, Anna Tillmann, Pauline Scherer und Amelie Dierke** durften am Ende ganz oben aufs Treppchen steigen. Schon im Vorlauf rannten sie allen davon und auch im Endlauf hatte die Konkurrenz das Nachsehen.



Am Ende folgte dann noch die Ehrung der besonderen Art. Denn unter den Zuschauern wird die Schule, welche die beste Stimmung verbreitet, ausgezeichnet und das war in diesem Jahr das Mariengymnasium. Die 5. Klassen hatten Plakate und Banner mit den Klassenlehrern gebastelt und die Jubelschreie bei den Läufen waren in unserem Block am lautesten. Der Gewinn waren ein Ballset und ein Wertgutschein für Sportgeräte.

Wir sind sehr stolz auf die Leistungen unserer Sportlerinnen und Sportler und danken den 5. Klassen für die tatkräftige Unterstützung und den betreuenden Klassenlehrern/innen sowie allen Sportlehrern/innen für ihr Engagement.

Sportliche Grüße  
Die Fachschaft Sport

## Polenaustausch 2014

Kurz vor den Herbstferien war es mal wieder soweit: Schülerinnen und Schüler der 7. bis 9. Klasse des Mariengymnasiums machten sich auf einen einwöchigen Trip nach Chorzów, Polen. Los ging es am Donnerstag (25.9.) vom Dortmunder Flughafen nach Kattowitz. Nach einem guten und ruhigen Flug, einer schon Abenteuer erahnenden Busfahrt vom Kattowitzer Airport nach Chorzów, ging es direkt nach der Ankunft am Abend in die Gastfamilien. Auf Deutsch, Englisch und mit „Händen und Füßen“ lernten man sich kennen und musste wohl feststellen: Großange-

legte gemeinsame Mahlzeiten gehören zur polnischen Gastfreundlichkeit. Man dachte sich wohl: Wenn die Austauschschüler schon aus Essen kommen und das Thema des Austausches „Deutsch-Polnische Küche“ ist, müssten die SchülerInnen wohl ordentlich Appetit mitgebracht haben. Diese Erfahrung vom ersten Abend sollte auch nicht die Letzte bleiben... Nachdem die SchülerInnen am nächsten Tag zunächst einige Stunden den polnischen Deutschunterricht am Chórzower Gymnasium beobachten durften und feststellen konnten, dass der Unterricht in Polen doch anders aussieht als am Mariengymnasium, durften sie dann auch endlich – man hatte inzwischen wieder Hunger – selbst ihr Essen wählen und „vorzügliche Menüs“ kreieren, deren Zutaten im ortsansässigen Kaufland besorgt und am nächsten Tag zubereitet wurden. Ein Highlight der reichgedeckten Tafel beim Samstag-Brunch war ein weder typisch deutscher, noch typisch polnischer, zunächst unappetitlich aussehender „Kebab-Salat“, der binnen kurzem von jedem probiert und hochgelobt wurde. Der Samstagnachmittag und Sonntag stand dann zur freien Verfügung in den polnischen Gastfamilien. Es wurde geshoppt, gegessen, ein Freizeitpark oder ein Familienfest besucht und ach ja – noch mehr und reichlich gegessen. Schülerinnen und Schüler berichteten über interessante und sehr gastfreundliche Wochenenden. Der Anfang der neuen Woche – bei ausgezeichnetem Wetter und besten Temperaturen – stand ganz im Zeichen deutsch-polnischer Geschichts- und Erinnerungsorte: Das Konzentrationslager Auschwitz, die Stadt Krakau und ein Bergwerksmuseum in Zabrze (Hindenburg) wurden besucht, so dass bis Mittwochabend jedem die enge und tiefgehende Verbindung Deutschland-Polen nicht nur ein bloßer Begriff war, sondern sich auch eindringliche Erinnerungen manifestierten.

Bevor es am Donnerstagnachmittag, mit vielen Erfahrungen und Eindrücken und einigen neu gewonnenen Freunden ‚hier und



drüben‘ zurück in die Heimat und die ersehnten Feri-

en ging, präsentierten die SchülerInnen verschiedene Rezepte typisch deutscher oder polnischer Küche, die nun im **Frühjahr 2015** beim Besuch in Essen-Werden ausprobiert werden sollen. Hoffen wir, dass sie gelingen. Denn irgendwie werden wir schon wieder Hunger haben...

Marvin Wehrmann

In den Sommerferien hatte die größte Mädchenschule Luxemburgs, die Ecole Privée Fieldgen, die aktuell 1500 Schülerinnen in Gymnasium, Real- und Hauptschule ausbildet, den Kontakt zum Mariengymnasium gesucht und großes Interesse am Konzept der parallelen Monoedukation für die Weiterentwicklung ihrer Schule gezeigt. Und so folgte am **26.9.2014** eine sechsköpfige Delegation aus Luxemburg unserer Einladung, im Unterricht zu hospitieren und Kolleginnen und Kollegen des Mariengymnasiums nach ihren Erfahrungen mit den Mädchen- bzw. Jungenklassen zu befragen.

Die Gäste wurden von Frau Dr. Schmidt und Frau Greulich begrüßt. In einem einstündigen Gespräch informierte Frau Greulich zunächst über die Entwicklung und Realisierung der parallelen Monoedukation. Anschließend besuchten die Kolleginnen und Kollegen aus dem Großherzogtum nach einem von Herrn Niehaus zusammengestellten Programm den Französisch-, den Latein- und den Physikunterricht in Jungenklassen der 8. und 9. Jahrgangsstufe. Sie waren beeindruckt vom fachlichen Niveau, von der lernförderlichen Atmosphäre und vom Verhalten der Schüler, die unsere Schule auf's Beste repräsentierten. Zum Abschluss stand eine ca. 90-minütige Fragestunde auf dem Programm, für die sich Herr Niehaus, Frau Baukloh und Herr Turiak dankeswerterweise zur Verfügung gestellt hatten. Die Gäste waren intensiv vorbereitet, es entwickelte sich ein lebhaftes, interessantes Gespräch, in dessen Verlauf alle Fragen bereitwillig, umfassend und fundiert beantwortet wurden. Die Luxemburger verabschiedeten sich und sagten *Merci* mit einem gut gefüllten Korb voller Delikatessen aus ihrem Land.

Natürlich wird man in Kontakt bleiben und – falls gewünscht – mit Rat und Tat behilflich sein. „Sie haben uns voll und ganz überzeugt, wir sind beeindruckt“, sagte die stellvertretende Schulleiterin Sylvie Wagner. „Jetzt haben wir wichtige Anregungen für die Zukunft unserer Schule gewonnen, die wir in unserem Kollegium eingehend diskutieren werden.“

So ganz nebenbei erfuhren wir, dass unsere ehemalige Kollegin, Frau Cécile Wiese, nach ihrem Umzug nach Luxemburg an der Ecole Privée Fieldgen tätig ist. Momentan ist sie allerdings nach der Geburt ihres Sohnes Leopold im Mutterschutz. Wir sagen ihr

einen herzlichen Glückwunsch.

Angela Greulich

## Elternabend mal anders

Der Essener Dom und die Schatzkammer öffneten exklusiv für die Eltern unserer neuen 5. Klassen ihre Türen und ermöglichten so ein Kennenlernen der besonderen Art: Rund 1000 Jahre spannende Ruhrgebietsgeschichte begleiteten uns an diesem Abend. Beginnend im nördlich gelegenen Kreuzgang ging es in den Dom zu der um 980 geschaffenen goldenen Madonna, eine der ältesten Skulpturen des Mittelalters und die früheste vollplastische Darstellung Marias mit dem Kind. Unser Weg führte uns weiter zu dem großen Siebenarmigen Leuchter aus 46 aus Bronze gegossenen Einzelteilen im Westbau des Doms, einer der ältesten Leuchter seiner Art, hinein in die Schatzkammer, welche für ihre Goldschmiedewerke des frühen Mittelalters große Berühmtheit erlangte. Über 40 aus dem hohen und späten Mittelalter angesammelte Reliquiare, die auch heute noch in besonderen Gottesdiensten in der Domkirche eingesetzt werden, bildeten den Höhepunkt unserer Führung. Der goldene Buchdeckel der Äbtissin Theophanu, die Vortragekreuze sowie das Zeremonialschwert und einige Handschriften des 8. bis 15. Jahrhunderts riefen Begeisterung bei den teilnehmenden Eltern hervor und boten darüber hinaus auch genügend Anreiz, um miteinander ins Gespräch zu kommen und sich näher kennenzulernen.



Somit blicken wir auf einen erfolgreichen „Elternabend mal anders“ zurück und freuen uns auf weitere spannende Abende im Essener Dom und der Schatzkammer.

Sarah Grundmann

## Elternengagement für Berufsorientierung

Liebe Eltern,  
für eine neu gestartete Initiative an unserem Gymnasium suchen wir Ihre Unterstützung: Wir planen, den Schülerinnen und Schülern ab Klasse 9 neben den eher „formalen“ Angeboten zur Berufsorientierung auch persönliche Einblicke in ausgesuchte Be-

rufsbilder zu geben. Dies soll in Form von zwei Varianten erfolgen:

1. „**Dialog im Unterricht**“: 1- bis 2-mal im Halbjahr erfolgen parallele Vorträge in den Klassen der Stufe 9 mit bis zu 8 Berufsfeldern pro Schuljahr als verpflichtende Veranstaltung, wobei die Schülerinnen und Schüler die Vorträge, die sie besuchen möchten, selbst wählen können.

2. „**Berufe-Markt**“: Speed-Dating bei verschiedenen Berufsvertretern, an einem Samstag, erstmals geplant für das Frühjahr 2015 (z. B. Februar/März), für alle Schülerinnen und Schüler ab der Stufe 9.

Hierzu suchen wir Eltern, die sich für den **direkten Dialog** mit den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung stellen und hierbei aus Ihrem Berufsalltag berichten. Aufgrund einer kürzlich in der Stufe 9 durchgeführten Umfrage werden von den Schülerinnen und Schülern folgende Berufsfelder besonders favorisiert: medizinische und Pflegeberufe, MINT-/Ingenieursberufe, Jura/BWL/Finanzwesen, Architektur/Grafik/Design/gestaltende Berufe, Polizei und Journalismus. Gerne nehmen wir aber auch weitere Vorschläge entgegen.

Freiwillige Eltern melden sich bitte bei [helga.helmich@web.de](mailto:helga.helmich@web.de)

Petra Oberlehberg, Jens Lemke/Helga Helmich

## Sprechstunde zur Berufsberatung

Nach Inkrafttreten des neuen Stundenplans werden regelmäßig etwa einmal im Monat weitere **Berufsberatungssprechstunden** angeboten. Diese sollen zur **ersten Orientierung** bei Berufs- und/oder Studienwahl dienen, insbesondere auch mit Hinblick auf die Wahl eines Platzes für das **Berufs- bzw. Sozialpraktikum**, und unter anderem das Angebot der Agentur für Arbeit ergänzen bzw. vorentlasten. Der nächste Termin wird ab dem **01.11.2014** an der Tür von Raum 125 ausgehängt sein.

Für eine noch gezieltere Beratung kann der Besuch der Sprechstunde vorab bei Frau Helmich (E-Mail: [helga.helmich@web.de](mailto:helga.helmich@web.de)) angemeldet werden. Eine Bescheinigung für den jeweiligen Fachlehrer wird ausgestellt.

Helga Helmich

## Klassenfahrt der 6. Klassen

Am Mittwoch, den **22.10.2014** begann unsere Klassenfahrt zur Jugendherberge in Bad Honnef. Mit riesigen Koffern und Taschen schleppten sich alle Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen über den Parkplatz vor unserer Schule. Um kurz nach acht kamen unsere beiden Reisebusse und die Fahrt ging los. Im Bus herrschte direkt gute Stimmung und nach einer dreistündigen (Irr-) Fahrt erreichten wir schließlich pünktlich zum Mittagessen die

Jugendherberge.

Alle vier Klassen erwartete in den drei Tagen ein abenteuerliches Programm - von Samurai über Teambuilding bis zum Schwarzlichttheater. Alle Klassen hatten viel Spaß und haben trotz der kurzen Nächte viel gelernt. Am Freitag, den **24.10.2014**, traten wir dann etwas müde aber gut gestärkt nach dem Frühstück unsere Heimreise an.

Martine Hoppermann & Johanna Hesse (6a)

„Unsere Modenschau der Mülltüten-Collection und das Tanzen mit Frau Peschke und Frau Aniol, insbesondere der Macarena, haben uns riesen Spaß gemacht.“

Martine H. & , Johanna H. (6a)

„Ihr habt bei den Teamaufgaben so toll zusammen gearbeitet und euch gegenseitig unterstützt, was gezeigt hat, dass ihr in der Klasse einen guten Zusammenhalt habt.“ (Fr. Ebert zur 6b)

„Unseren Workshop "Samurai", hatte nicht wie vermutet mit kämpfen zu tun, sondern wir lernten Konflikte zu vermeiden und unseren Zusammenhalt zu verbessern. Am meisten Spaß hat unserer Klasse das Spiel "Capture the flag" gemacht.“

Matthias I. (6c)

„Das Highlight der Klassenfahrt war das Spiel, bei dem wir einen kleinen Holzklötzchen in einem Team möglichst weit von einer Linie wegstellen sollten. Viele Teams hatten sehr tolle Lösungen.“

Tim K. (6d)

## AG Kreatives Schreiben

Die **AG Kreatives Schreiben** startet nach den Herbstferien wieder. Wenn du Lust auf das Verfassen eigener Geschichten, Gedichte, Songtexte hast oder sogar das Schreiben von eigenen Büchern planst, dann werde mit und bei uns kreativ!

Aufgrund des vollen Stundenplans wird die Gruppe in diesem Halbjahr geteilt und findet dann jeweils alle 14 Tage **montags** und **donnerstags** in der **7. Stunde** (13:30 - 14:15) statt. Wir treffen uns zunächst **im Forum**.

Natürlich kannst du, wenn es die Zeit zulässt, auch in jeder Woche teilnehmen.

Folgende Termine bis zu den Weihnachtsferien sind geplant:



**Montags:**

- 27. 10. (7. Stunde,)
- 10.11. (7. Stunde)
- 1.12. (7. Stunde)
- 15.12. (7. Stunde)

**Donnerstags:**

- 6.11. (7. Stunde)
- 20.11. (7. Stunde)
- 27.11. (7. Stunde)
- 11.12. (7. Stunde)

„Jeder, der je geschrieben hat, wird gefunden haben, dass Schreiben immer etwas erweckt, was man vorher nicht deutlich erkannte.“ (Georg Christoph Lichtenberg)  
Ich freue mich auf euch und eure Ideen!

Leanne Bauckloh

**English Drama  
Group**

Für die English Drama Group suchen wir weiterhin Verstärkung. Derzeit schreiben wir witzige **Schul-Skette für den Tag der Offenen Tür** am **29.11.2014** in deutscher und englischer Sprache. Im Anschluss daran werden wir ein **längeres Stück** in englischer Sprache einüben, welches im **Juni 2015** im Forum der Schule aufgeführt werden soll.

Neben Schauspielerinnen und Schauspielern ist auch Unterstützung bei Maske/Kostümen/Requisiten, Bühnenbild sowie Licht- und Tontechnik herzlich willkommen.

Schaut einfach **dienstags in der 7. Stunde** mal rein, oder meldet euch vorab bei Frau Helmich oder Frau Laake. Wir freuen uns auf eure Unterstützung!

Helga Helmich/Stephanie Laake

**Termine**

**28.10.2014**

**(19.30 Uhr)**

**Schulkonferenz**

**29.10.2014**

**(16.00 Uhr)**

**Erprobungsstufenkonferenz**

**03.11.2014**

**(15 – 18 Uhr)**

**Elternsprechtag**

**(Schulschluss: 14.15 Uhr)**

**06.11.2014**

**(14.45 – 16.45 Uhr)**

**Spielfest für die 5. Klassen**

**10.11.2014**

**(17-20 Uhr)**

**Elternsprechtag**

**Herausgeber:****Mariengymnasium Essen-Werden****Gymnasium des Bistums Essen für Mädchen und Jungen in paralleler Monoedukation****Brückstr. 108****45239 Essen****Tel: 0201/492226 Fax: 0201/ 496224****[www.mariengymnasium-essen.de](http://www.mariengymnasium-essen.de)****verantwortlich: OStD' i.K. Dr. Christiane Schmidt****Abmeldung des Newsletters unter [www.mariengymnasium-essen.de](http://www.mariengymnasium-essen.de) Newsletter-Archiv.**

---